

EINLADUNG

Einladung zur GfA-Doktorand:innenwerkstatt

17. März 2027 in Braunschweig · im Rahmen des 73. GfA-Frühjahrskongresses

Auf einen Blick

TERMIN	17. März 2027, Braunschweig
RAHMEN	73. GfA-Frühjahrskongress „Transformation gestalten: nachhaltig, digital, gesund“ (17.–19.03.2027)
ABSTRACT-EINREICHUNG	bis 30.10.2026, max. 2.200 Zeichen, über „Converia“
RÜCKMELDUNG	voraussichtlich ab 15.12.2026
FULL PAPER	bis 31.01.2027, max. 6 Seiten zzgl. Literaturliste
WEITERE INFOS	www.gfa2027.de

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden,

sehr herzlich laden wir Sie am 17. März 2027 zur nächsten Doktorand:innenwerkstatt der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft im Rahmen des 73. GfA-Frühjahrskongresses „Transformation gestalten: nachhaltig, digital, gesund“ (17.–19.03.2027) nach Braunschweig ein. Ziel der Werkstatt ist es, Sie auf Ihrem wissenschaftlichen Weg unter Berücksichtigung des aktuellen Stands Ihres Promotionsvorhabens bestmöglich zu unterstützen und die Vernetzung unter Promovierenden im Bereich der Arbeitswissenschaft zu fördern. Im Rahmen dieses geschützten Formates können Sie von konstruktivem Feedback sowohl seitens erfahrener Expertinnen und Experten als auch anderer Teilnehmenden profitieren. Wir möchten Ihnen zudem eine geeignete Plattform bieten, um Ihre offenen Fragen und Anliegen rund um das Thema Promotion zu diskutieren.

Zwei Einreichungslinien

In diesem Jahr bieten wir für Teilnehmende wieder zwei Einreichungsformate an:

Linie 1 — für Novizen

CA. 1.–2. JAHR DER PROMOTION

Die Bewerbung für einen Beitrag in Linie 1 und die spätere Ausarbeitung legen den Schwerpunkt auf die Problemstellung, Zielsetzung sowie Fragestellung und ergänzen dies mit ersten Überlegungen zum methodischen Vorgehen.

Linie 2 — für Fortgeschrittene

CA. AB MITTE DER PROMOTION

Die Bewerbung für einen Beitrag in Linie 2 und die spätere Ausarbeitung legen, aufbauend auf einer kurzen Einordnung des Untersuchungsziels, den Schwerpunkt auf das Untersuchungskonzept, die Untersuchungsdurchführung und ggf. auch die Ergebnispräsentation unter methoden-kritischer Reflexion.

Ablauf der Werkstatt

TEIL 1

Vorträge: Die Teilnehmenden stellen in einer 10-minütigen Präsentation ihr Promotionsthema vor. Nach jedem Vortrag wird ausreichend Zeit für die Diskussion mit anderen Teilnehmenden und den Werkstattleitenden, die den eingereichten Beitrag im Vorfeld gesichtet haben, eingeplant.

TEIL 2

Workshop: Ein interaktiver Workshop mit allen Teilnehmenden, in dem wir über allgemeine Promotionsthemen sprechen und die Vernetzung unter den Teilnehmenden fördern.

Einreichungsprozess

Der Einreichungsprozess ist zweistufig:

1 Schritt 1 — Abstract

Bitte reichen Sie bis zum 30.10.2026 einen Abstract über das Konferenzmanagementtool „Converia“ für den GfA-Frühjahrskongress unter Angabe der von Ihnen präferierten Einreichungslinie „Doktorand:innenwerkstatt“ ein. Das Abstract soll maximal 2.200 Zeichen umfassen. Die Begutachtung erfolgt durch mindestens zwei unabhängige Gutachterinnen bzw. Gutachter. Die Beiträge werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Werden Untersuchungsansatz/Fragestellung/Problembereich des Beitrags klar und verständlich beschrieben?
- Sind Kernergebnisse klar dargestellt? Wird deutlich, wie der Beitrag in der Langfassung zu konkreten Ergebnissen gelangt?
- Hat der Ansatz wissenschaftlichen oder praktischen Innovationsgehalt?

2 Schritt 2 — Full Paper

Benachrichtigung: Sobald Sie den Begutachtungsprozess durchlaufen haben, erhalten Sie voraussichtlich ab 15.12.2026 eine Benachrichtigung mit detaillierten Hinweisen zum Vollbeitrag und dessen Aufbereitung für den GfA-Tagungsband. Das Full Paper wird eine maximal sechsstufige Ausarbeitung zzgl. Literaturliste sein (kürzerer Umfang ist möglich), die im GfA-Tagungsband als Beitrag zur Doktorand:innenwerkstatt gekennzeichnet wird.

Abgabe & Überarbeitung: Das Full Paper sollte bis zum 31.01.2027 fertiggestellt und über das Konferenzmanagementtool „Converia“ übermittelt werden. Diese spezielle Deadline vor dem Ende der allgemeinen Einreichungsfrist sichert ein Zeitfenster für die Qualitätssicherung Ihrer Beiträge, die bis 15.02.2027 nach Aufforderung durch die Gutachtenden im Bedarfsfall vor Drucksetzung nochmals überarbeitet werden können. Damit wollen wir Sie bei der Publikation hochwertiger Beiträge unterstützen.

Den Link zur Einreichung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.gfa2027.de

Wir hoffen, Sie mit diesem Angebot optimal unterstützen zu können und die Vernetzung unter den Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zu fördern. Sehr gerne versuchen wir, Ihre Anregungen im Vorfeld zur Doktorand:innenwerkstatt aufzugreifen und möchten mit Ihnen auch über eine mögliche Weiterentwicklung sprechen.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen PD Dr.-Ing. Roberto Kockrow und Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch als Ansprechpersonen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre spannenden Beiträge und Einblick in Ihre Forschung!

Ihre

Prof. Dr.-Ing. Verena Nitsch

RWTH Aachen

v.nitsch@iaw.rwth-aachen.de

Ihr

PD Dr.-Ing. habil. Roberto Kockrow

BTU Cottbus-Senftenberg

kockrow@b-tu.de